



Medienmitteilung

Datum: 6. Mai 2019

Mit Dopingmitteln an Grenze erwischt

Am letzten Samstag, 4. Mai 2019, versuchte ein 26-jähriger Schweizer von Frankreich kommend in die Schweiz einzureisen. Bei einer Kontrolle am Grenzübergang Kohlenstrasse in Basel fanden Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) im Auto verbotene Dopingmittel.

Basel: Die verbotenen Dopingsubstanzen waren unter dem Fahrer- und dem Beifahrersitz versteckt. Insgesamt stellten die EZV-Mitarbeitenden 62 Packungen mit diversen Injektionen und Tabletten sicher. Die Substanzen sind in der Liste der Dopingwirkstoffe- und Präparate des Sportförderungsgesetzes als Dopingmittel verzeichnet. Bei der Befragung hat der Mann angegeben, die Tabletten und Injektionen im Wert von rund 1000 Franken bei einem Freund in Frankreich gekauft zu haben.

Die Dopingmittel wurden beschlagnahmt. Die weiteren Abklärungen und Massnahmen werden durch die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt getroffen.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Beschlagnahmte Dopingmittel (Quelle: EZV)